

## Presseinformation zum 26.09.2016:

### FACHTAGUNG

#### Kinder aus suchtbelasteten Familien wirksam unterstützen - was wird gebraucht?

TERMIN	Montag, den 26.09.2016, 09:30 – 16:30 Uhr
ORT	Roncallihaus, Max-Josef-Metzger-Str. 12/13, 39104 Magdeburg
ZERTIFIZIERUNG	Ärztekammer Sachsen-Anhalt: Reg.-Nr. 2016-9999, 7 FB-Punkte Kat. A

Magdeburg, LS-LSA:

Der jährliche „Tag des alkoholgeschädigten Kindes“ wird jedes Jahr am 09. September in vielen Ländern begangen. „Fetale Alkoholspektrum-Störungen (FASD) sind weiter verbreitet als viele denken, durchschnittlich ist in jeder Schulklasse statistisch gesehen ein Kind betroffen. (...)“, wie Marlene Mortler, Drogenbeauftragte der Bundesregierung, in ihrer Pressemitteilung vom 07.09.2016 betont.

Weit größer noch ist die Anzahl mit-betroffener Kinder suchtkranker Eltern. Ca. 2,65 Millionen Kinder unter 18 Jahren leben mit alkoholkranken Eltern zusammen. Hinzu kommen ca. 40.000 bis 60.000 Kinder drogenabhängiger Eltern. Ca. jedes 6. Kind (17,6 %) ist von der Suchtkrankheit in der Familie betroffen. Diese Kinder sind die größte bekannte Risikogruppe für eine spätere eigene Suchterkrankung und tragen eine Reihe weiterer Gesundheitsrisiken (nach: nacoa.de v. 08.07.2016).

Die Landesstelle für Suchtfragen im Land Sachsen-Anhalt richtet am 27.09.2016 eine Fachtagung aus. Die Fachtagung soll für die Problemlagen betroffener Kinder sensibilisieren, zur Verbesserung der lokalen Frühwarnsysteme anregen, aber auch konkrete Hilfen für die weitere Arbeit im Netzwerk vor Ort an die Hand geben.

Eingeladen sind Teilnehmende aus der medizinischen wie der psychosozialen und pädagogischen Fachöffentlichkeit.

Wir freuen uns über Berichterstattung in Ihren Medien.

RÜCKFRAGEN AN

Helga Meeßen-Hühne

KONTAKT

Halberstädter Str. 98 ■ 39112 Magdeburg  
Tel. (0391) 5 43 38 18 ■ Fax (0391) 5 62 02 56  
info@ls-suchtfragen-lsa.de ■ www.ls-suchtfragen-lsa.de

Pressemitteilung der Bundesdrogenbeauftragten:

<http://www.drogenbeauftragte.de/presse/pressemitteilungen/2016-03/alkoholfrei-in-der-schwangerschaft.html>

Fachinformationen: [www.nacoa.de](http://www.nacoa.de)

**FACHTAGUNG** Kinder aus suchtbelasteten Familien wirksam unterstützen –  
was wird gebraucht?

**PROGRAMM**

09:00-  
09:30

**Ankommen**

09:30-  
09:45

**Begrüßung und Grußworte:**

Claudia Reich-Becker, RL 33, Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration  
LIGA der Freien Wohlfahrtspflege im Land Sachsen-Anhalt (angefragt)  
Andreas Ude, BARMER GEK Landesvertretung Sachsen-Anhalt

09:45-  
10:15

**Von Clowns, Helden, schwarzen Schafen und stillen Kindern – zur Dynamik in Suchtfamilien**

Henning Mielke, NACOA Deutschland (Berlin)

10:15-  
10:45

**Kind im Rausch - Abusus von Suchtmitteln in Geburtshilfe, Perinatalmedizin und Sozialpädiatrie**

Semfira Cornean, Perinatalzentrum der Universitätskinderklinik Magdeburg

- 11:00

**Nachfragen**

**11:00-11:30**

**KAFFEEPAUSE**

11:30-  
12:00

**Die Arbeit im Spannungsfeld Jugendhilfe und suchtbelastete Familiensysteme -  
Vorstellung praktischer Arbeitshilfen**

Aline Organo, Jugendamt Dresden

12:00-  
12:30

**Kinderschutz: gesetzlich geregelt, aber in der Umsetzung eine Kunst**

Petra Küllmei, Rechtsanwältin

- 12:45

**Nachfragen**

**12:45-13:30**

**MITTAGSPAUSE**

13:30-  
14:00

**Angebote vor Ort: Kinder aus suchtbelasteten Familien sehen lernen**

Anita Neutag, DROBS Magdeburg

14:00-  
14:30

**Und fördern: z.B. Papilio – Programm zur Sucht – u. Gewaltprävention im Elementarbereich**

Katharina Hepke, Papilio Deutschland (Hamburg)

- 14:45

**Nachfragen**

**14:45-15:05**

**KAFFEEPAUSE**

15:10-  
16:00

**Workshops :**

- 1. Regionale Konzepte zur Verbesserung der psychosozialen Hilfen auf den Weg bringen**  
Henning Mielke; Madeleine Dirlam, Fachstelle für Suchtprävention, Halberstadt
- 2. Kinderschutz organisieren – rechtssicher handeln**  
Aline Organo; Petra Küllmei; Jana Valentin, Fachstelle für Suchtprävention Magdeburg
- 3. Papilio - mehr als eine Methode**  
Ruth Siemes-Froemmer, Papilio Deutschland; Angelika Frenzel, Fachstelle für Suchtprävention Mansfeld-Südharz

16:10-  
16:30

**Einsichten, Anregungen, nächste Schritte –**

**Berichte aus den Workshops, Zusammenfassung, Abschied**

Alle Referentinnen und Referenten

Moderation: Helga Meeßen-Hühne, Landesstelle für Suchtfragen im Land Sachsen-Anhalt